

Online-Seminar „Ersatzansprüche nach §§ 34, 34a SGB II erkennen, prüfen und gerichtsfest geltend machen“ am 10.12.2026

In der sozialgerichtlichen Praxis offenbaren sich erhebliche Unsicherheiten der Jobcenter bei der Anwendung der Vorschriften des SGB II zu Ersatzansprüchen. Ziel des Seminars ist, anhand von Fallbeispielen die relevanten Probleme zu erörtern und konkrete Lösungsstrategien zu erarbeiten. Dabei soll insbesondere folgenden Fragen nachgegangen werden:

- In welchen Fällen kommen überhaupt Ersatzansprüche in Betracht?
- Welches Verhältnis besteht zu den Sanktionen und zu Erstattungsansprüchen nach § 50 SGB X?
- Wann liegt ein sozialwidriges Verhalten vor?
- Wann ist ein wichtiger Grund für das Verhalten zu bejahen?
- Wann greift die Härtefallklausel?
- Für welchen Zeitraum ist der Ersatzanspruch geltend zu machen?
- Was ist sonst zu beachten, damit ein Ersatzbescheid einer gerichtlichen Überprüfung standhält?
- Wie kann der Anspruch erfolgreich durchgesetzt werden?

Zielgruppe: Mitarbeitende der Leistungs- und Rechtsabteilungen von Jobcentern

Programm

Donnerstag, 10.12.26, 09:00 bis 16:00 Uhr

09:00	Begrüßung und Einführung
09:10	Abgrenzung von § 34 SGB II und § 34a SGB II
09:30	Tatbestandliche Voraussetzungen des § 34 SGB II anhand von Fallbeispielen
11:00	Umfang des Ersatzanspruchs, Anforderungen an den Ersatzbescheid, Durchsetzung des Anspruchs
12:30 – 13:30	Mittagspause (<i>*Weitere Erholungspausen in Abstimmung zwischen den TN und den Referenten</i>)
13:30	Tatbestandliche Voraussetzungen des § 34a SGB II anhand von Fallbeispielen
15:00	Umfang des Ersatzanspruchs, Anforderungen an den Ersatzbescheid, Durchsetzung des Anspruchs
16:00	Ende der Veranstaltung

Input und Seminarleitung: Wolfgang Spekker ist Vorsitzender Richter am Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen. Nach Stationen ab 1997 bei den Sozialgerichten Oldenburg und Aurich ist er seit 2009 bei der Zweigstelle Bremen des Landessozialgerichts Niedersachsen-Bremen tätig und seitdem mit dem Recht der Grundsicherung für Arbeitsuchende befasst, zunächst als Berichterstatter im 15. Senat und seit 2015 als Vorsitzender des 13. Senats. Nach langjähriger Nebentätigkeit als Prüfer beim Landesjustizprüfungsamt Niedersachsen ist er Referent bei Fortbildungsveranstaltungen für Proberichter und Fachautor (Kommentierungen zu den §§ 12a, 13, 16d und 25 SGB II im Gemeinschaftskommentar zum SGB II [Hrsg.: Dr. Karl-Heinz Hohm]). *Änderungen vorbehalten*

Organisatorisches

- Termin:** 10. Dezember 2026, 09.00 bis 16.00 Uhr
- Teilnehmerzahl:** Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 18 Personen begrenzt.
- Teilnahmegebühr:** Die Tagungsgebühr beträgt 395,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer.

Im Betrag enthalten sind die Kosten für die Veranstaltung und Unterlagen.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 03.12.2026 verbindlich Online oder per E-Mail bei uns an. Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Bestätigung und Rechnung. Es gelten die allgemeinen [Geschäftsbedingungen](#) der uve regional GmbH.

Technische Voraussetzungen: Sie erhalten ca. 1 Woche vor der Veranstaltung eine gesonderte Email-Einladung mit den Zugangsdaten, technischen Hinweisen zur Kommunikationsplattform Zoom und den Unterlagen zum Seminar.

Hier vorab ein paar Hinweise, um das Online-Seminar möglichst angenehm zu gestalten:

- Das Online-Seminar sieht Audio- und Videoübertragung vor, so dass wir empfehlen ein Laptop oder einen PC mit integrierter oder externer Kamera zu verwenden. Bei Verwendung eines Smartphones ist zu bedenken, dass die geteilten Dokumente weniger bequem gelesen werden können und dass es sich möglichst in einer feststehenden Halterung befinden sollte. Es ist auch möglich, sich per Telefoneinwahl (ohne Video) in das Seminar einzuwählen.
- Für eine optimale Audioübertragung empfehlen wir Kopfhörer mit integrierter Sprechfunktion zu verwenden.
- Schalten Sie sich am besten 15 Minuten vor dem Online-Seminar zu und richten Sie sich mit Kamera und Kopfhörern (+ Getränk) bequem ein und machen sich dabei kurz mit den Funktionen vertraut.
- Speichern Sie die mitgesendeten Dokumente am besten bei sich ab, so dass sie auf diese im Zweifel zugreifen können oder drucken sie diese vorher aus.
- **Bei Fragen zu Ihrer technischen Ausstattung, stehen wir Ihnen im Vorfeld des Seminars zur Klärung und für Tests gerne persönlich zur Verfügung.**

Stornierungen

Bis zum 03. Dezember 2026 besteht die Möglichkeit, eine Anmeldung kostenfrei zu stornieren. Bei einer späteren Stornierung bzw. Nichtteilnahme wird der Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Angemeldete Personen können jedoch eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen.

Rückfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an

uve regional GmbH,
Vernetzung & Beratung,
Kalckreuthstr. 4,
10777 Berlin
www.uve-regional.de

Frau Dolbonosova
Tel. 030 31582-502
dolbonosova@uve-regional.de